

List pro zadávání výchozího textu

Instrukce: Přeložte dva níže uvedené texty do českého jazyka. Před vypracováním překladu věnujte pozornost překladatelskému zadání. Během překládání je povoleno pracovat s elektronickými slovníky (nainstalovanými na PC i dostupnými na internetu) a s internetem jako takovým. Je však zakázáno používat internetové překladače, umělou inteligenci a jakkoliv komunikovat s jinou osobou. Dovolujeme si vás upozornit, že počítáče jsou během soutěže monitorovány. V případě technických potíží se obrátěte na přítomného pedagoga.

Celkový čas na vyhotovení překladu je 120 minut. Před odevzdáním nezapomeňte svůj text důkladně pročíst. Hodně štěstí!

Typ textu	Datum školního kola	Výchozí jazyk
Literární (povídka)	8. a 9. ledna 2026	Němčina
Překladatelské zadání: Přeložte začátek románu „Hasenprosa“ německé spisovatelky Maren Kames, který byl roku 2024 nominován na shortlist prestižní literární ceny <i>Deutscher Buchpreis</i> . Vypravěčku doprovází na cestě časem a vzpomínkami, která v mnoha ohledech připomíná příběhy Alenky v říši divů, postava hovořícího zajíce/králíka. Text dosud nebyl přeložen do češtiny. Úryvek byl mírně krácen a upravován. Rozsah výchozího textu: 268 slov.		

In Abwesenheit des Hasen verbrachte ich unzählige lange, namenlose Tage damit, Klötze zu stapeln, bis mir völlig blöd zumute war, aber es wollte kein Haus daraus werden. Alleweil fiel mir das Geraffel mit einem Schlag auf die Füße, ich hatte die Schnauze gestrichen voll. Wieso will es mit diesen Klötzen nicht klappen, gehe ich es falsch herum an? Ich wusste nicht mehr, wie herum richtig herum ging, nicht mehr, wie man schwindelfrei stand. Aus dem Stand also konnte ich es nicht sagen, deshalb fiel ich um. Auch im Liegen war es schwierig, aber immerhin ging es da gerade so. Ich sickerte fort.

Dabei hatte ich einen Traum, flutschend wie Zapfen, allerdings ruppig, wie von Widerhaken besetzt, und selbstverständlich schnell. Dass auch Träume Perpetuum-mobile-mäßig unterwegs waren, machte mich selbstredend selbst wieder ganz rasend, aber im Schlaf war da nichts auszurichten, ich konnte nichts dazu, erst recht nichts dafür, schon gar nichts dagegen.

Der Traum: Nach einem überstürzten Atlantikflug fand ich mich übernächtigt und porös in einem Laden für avantgardistische Webarbeiten wieder. Das Geschäft brummte, aber sehr leise. Die Textilien und Texturen waren in ausladenden Formationen quer durch eine weitläufige Halle installiert, man durfte nichts berühren, auch nicht mit einem objektabgewandten Teil des Körpers, sonst ginge alles aus dem Lot. Ich stand vor einem relativ undefinierten, besonders exaltierten Teppich. Man befahl mir, ein Geräusch für Hoffnung zu machen. Ich parierte. Ich suchte, leicht geneigt, bis in die hintersten Schachtkammern meines Körpers hinunter, dann wieder hinauf, auch auf den Nebenpfaden (Kapillaren) abseits der Hauptschlagader, musste aber letztendlich einsehen, was ich gleich vermutet hatte: Ich war komplett ratlos. So stand ich da.

Typ textu	Datum školního kola	Výchozí jazyk
Praktická příručka k výuce stolního tenisu	8. a 9. ledna 2026	Němčina
Překladatelské zadání:		
Přeložte odstavec z příručky k výuce stolního tenisu. Jedná se o praktickou pomůcku, snažte se tedy o to, aby byl popis celkově srozumitelný a převod jednotlivých klíčových pojmu adekvátní. Text byl mírně upraven, délka: 229 slov.		
Zdroj: Paukert, Herbert (2023): TISCHTENNIS, Sport und Spiel. Eine kleine Tischtennikunde Neu überarbeitete Version 11.		

Vergleich der Flugkurven

Wegen seiner stärker nach unten gekrümmten Flugbahn ist der Topspin wesentlich sicherer (vor allem für das Winkelpiel des Angreifers) als der gerade, schnittlose Schlag (Drive).

Der Ballkontakt

Der Kontakt von Schläger und Ball beträgt ca. 2 Millisekunden. In dieser Zeit kann der Ball bei tangentialem Treffen ungefähr 1,25 cm am Schläger abrollen. Durch Reibung entsteht dabei die Rotation des Balles. In den unten stehenden Grafiken ist A der Treffpunkt bzw. Anfangspunkt, und E ist der Endpunkt des Abrollweges – sowohl auf dem Ball, wie auch auf dem Schläger. Beim Unterschnitt liegt der Treffpunkt auf der südlichen Hemisphäre, beim Oberschnitt liegt der Treffpunkt auf der nördlichen Hemisphäre des Balls. Beim geraden Schlag (Drive) wird der Ball nicht tangential getroffen, sondern zentral, sodass keine Rotation erzeugt wird. Ausgeholt wird etwa parallel zum Boden von hinten nach vorne. Die Ballgeschwindigkeit (max. 200 km/h) ist dabei sehr viel größer als beim Spin (max. 100 km/h), weil beim Spin ein großer Teil der Bewegungsenergie des Schlagarmes in Rotationsenergie umgesetzt wird.

Hinweis: Die hier dargestellten Abläufe zur Erzeugung der Ballrotation gelten nicht nur für das Tischtennis, sondern in ähnlicher Form auch für das Tennis. Während beim Tischtennis die steuernden Hauptgelenke das Ellbogen- und das Handgelenk sind, so sind es beim Tennis das Schulter- und das Ellbogengelenk, wobei das Handgelenk steif gehalten werden soll. Außerdem erfolgt beim Tennis keine lineare, sondern eine schleifenförmige Ausholbewegung.